

MeVo schert nun auch aus - Inklusion nicht mehr für alle

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. August 2017 18:45

Von diesem Aspekt mal abgesehen, ist Behinderung in unserem Schulsystem kein Selektionskriterium, sondern kognitive Leistungsfähigkeit. Ein Kind mit einer Behinderung könnte somit im Falle einer Überkompensation bestimmter Fähigkeiten durchaus auch am gymnasialen Unterricht teilnehmen. Und selbst wenn eine Behinderung mit niedriger kognitiver Leistungsfähigkeit einhergeht, es gibt in Deutschland eine Schulpflicht für alle (das ist nicht in jedem Land unserer Welt der Fall) und selbst Kinder mit Einschränkungen erhalten im Rahmen einer Förderbeschulung die Möglichkeit, je nach Grad der Behinderung durch intensive Förderung doch noch den Sprung in die Regelschule zu schaffen oder zumindest darauf vorbereitet zu werden, nach der Schule ein möglichst selbstständiges Leben zu führen - dank systembedingter Vorteile, die dem Regelschulsystem personell, finanziell und materiell oft nicht zur Verfügung stehen.